

namnten. Weil viele Eisbären in den Eisbergen und auf Eisschollen herumzschlichen, wagten sie nicht zu landen, sondern kehrten um. Nach drei Tagen erreichten sie den Snäfellberg, segelten an vielen Inseln vorüber nach dem Lancasterfjund, dem sie den Namen Krokfjord gaben, und gelangten glücklich wieder nach dem Bischofsfih Garden. Hier berichteten sie, daß es in jenem Meere nachts Ende Juli gefror, die Sonne Tag und Nacht am Himmel stand und mittags nur so hoch stieg, daß der Schatten des ihr zugewandten Schiffsrandes das Angesicht derer berührte, welche sich über denselben hinausbeugten, während sie um Mitternacht so hoch stand, als in Südgrönland zur Zeit ihrer höchsten Erhebung.

#### Leifs Fahrt nach dem Weinlande (Rhode-Island).

Leif, Eireks ältester Sohn, war ein habgieriger Mann, daher regten ihn die Schilderungen Bjarnis von dem Wald- und Graslande gewaltig auf. Wo er ging und stand, dachte er an das reiche Land, und seine Unterhaltungen mit Vater und Brüdern drehten sich um eine Fahrt nach dem Weinlande. Endlich fuhr er nach Herjulsnäs, ließ sich von Bjarni nochmals dessen Fahrt genau beschreiben und kaufte dessen Schiff, weil Bjarni dem Seeleben entsagte. Als er nun auch 35 Gefährten erworben hatte, darunter den Deutschen Tyrker, ging er seinen Vater Eirek an, die Führung des Schiffes zu übernehmen. Eirek wollte nichts davon wissen, weil er zu alt sei und die Bewohner Grönlands nicht in die Ferne locken wolle. Endlich gab er nach, bestieg sein